Gender Monitoring Tool



2. Projektspezifische Bausteine

Baustein 2c: Evaluation — Ergebnissicherung

Einleitung

Zur Ergebnissicherung eignet sich ein zweidimensionales Modell: Einerseits eine Ergebnisevaluation und ein Abgleich von Zielen und Resultaten; andererseits die Reflexion des Prozesses.

Qualitätskriterien und Entwicklungsmöglichkeiten sind jeweils kontextabhängig und variieren je nach Rahmenbedingungen; Kriterien für die Zielsetzungen sind: realistisch, überprüfbar, terminisiert und konkret. Gerade Gleichstellungsziele gehen in ihrer langfristigen Dimension oft über die übliche Dauer von Projekten hinaus. Es lohnt, diese langfristigen Ziele auf jeden Fall ebenfalls explizit zu erwähnen und z. B, die spezifische Projektdauer als Zwischenschritt oder Detailziele zu dokumentieren.

Die Ergebnissicherung betrifft beide Ebenen: Sex- und genderspezifische Aspekte des Projektinhalts sowie Gleichstellung im Projektteam:

- ✓ Wie gelingt es auf der inhaltlichen Ebene sex- und genderspezifische Aspekte in allen Projektphasen zu berücksichtigen, was sind die Ergebnisse?
- ✓ Wie gelingt es auf der Personalebene, die gesteckten Gleichstellungsziele zu verfolgen, welche Stolpersteine, Hürden werden sichtbar, was sind die Ergebnisse?

Prozessevaluation

Eine fortlaufende Evaluation während der gesamten Projektdauer und die Definition von einzelnen Projektphasen und Zwischenreflexionen ermöglicht, bei unerwarteten Entwicklungen Einfluss nehmen und gegensteuern zu können.

Möglichkeiten einer Prozessevaluation:

- ✓ Definition von Meilensteinen und Zwischenergebnissen;
- ✓ Einbau von Reflexionsschleifen auf einer Metaebene an spezifischen Stellen des Projektes auf allen personellen Ebenen (Steuerungsgruppe, Teamebene; Partnerinstitutionen, ...);

✓ Gezielte Integration einer Expert:innensicht (Gender Mainstreaming und Gleichstellung) und Nutzen von Eigen- und Fremdwahrnehmung im Reflexionsprozess;

Ergebnisevaluation

Abgleich von Zielsetzung und Resultaten und Diskussion der Ergebnisse:

- ✓ Projektinhalte
- √ Team- und Personalebene

Dokumentation

Dokumentation der **qualitativen** und der **quantitativen Dimension** der Ergebnissicherung:

- ✓ WAS: Präsentation, was wurde erreicht, Belege;
- ✓ WIE: Reflexion der Schritte, eventueller Adaptierungen, der Lessons Learned, Darstellung der Innen- und Außensicht;